



## Christoph Köhler führt den TV Hahnenbach

**Sport** Thomas Bertram und Ute Bobek geben Ämter auf - Abteilungen vor Schließung - Ehrennadeln für Gentes und Korz

■ **Hahnenbach.** Als Vorsitzender Thomas Bertram im August 2016 seinem Vorstand mitteilte, dass er bei der nächsten Mitgliederversammlung nicht wieder für das Amt des Vorsitzenden kandidieren werde, war die Sorge groß, wie es beim Turnverein Hahnenbach weitergehen soll. Hinter vorgehaltener Hand wurde sogar über die Auflösung des Turnvereins diskutiert.

Der Vorstand, der seit sechs Jahren mit zahlreichen jungen Leuten besetzt ist, machte sich daher viele Gedanken. Denn der Verein hat nicht nur sinkende Mitgliederzahlen zu verzeichnen, auch das marode Turnerheim ist durch einen Wasserschaden im vergangenen Sommer weiter in Mitleidenschaft gezogen worden. Ganz zu schweigen von den beiden nicht mehr genutzten Tennisplätzen, welche sich in einem schlechten Zustand befinden. Zudem entwickelt sich die Unterhaltung und Pflege der gesamten Sportanlage zu einem

Problem. Unter diesen Voraussetzungen einen Kandidaten für das Amt des Ersten Vorsitzenden zu finden, schien eine schwere Aufgabe für jeden Verein. Es sollte bei der Mitgliederversammlung des TV Hahnenbach jedoch anders kommen, denn Christoph Köhler wurde dort als neuer Nachfolger gewählt.

Zuvor hatte der scheidende Vorsitzende Thomas Bertram eine letzte Bilanz über das abgelaufene Sportjahr gezogen. Er dankte für die harmonische Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Ortsgemeinde. Als eine seiner letzten Amtshandlungen zeichnete er Erich Gentes und Willi Korz mit der Goldenen Ehrennadel für 50 Jahre treue Mitgliedschaft aus.

Geschäftsführer Christoph Köhler informierte über die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2016, die auch auf der Internetseite des Vereins ausführlich dokumentiert sind. Seit 1991 führt Ute Bobek als Schatzmeisterin die Finanzgeschäfte des

Turnvereins. Aus ihrem 25. und zugleich letzten Kassenbericht konnten die Mitglieder trotz eines Minus für das Jahr 2016 feststellen, dass der Turnverein finanziell noch auf gesunden Füßen steht. Da sie nicht mehr für dieses Amt kandidierte, dankte man ihr mit einem Präsentkorb.

### Abteilungen vor Schließung

Die einzelnen Abteilungsleiter bilanzierten die sportlichen Erfolge und Aktivitäten 2016. Für die Leichtathleten und Rasenkraftsportler ging ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende. Doch konnte auf den Abteilungsversammlungen kein neues Führungspersonal gefunden werden, sodass diese Abteilungen vor der Schließung stehen.

Bei der Turnabteilung sieht es besser aus. In der Turnhalle sind zwei Frauengruppen, geleitet von Veronika Gentes und Irgard Holzhäuser, eine LaGym-Gruppe, geleitet von Andrea Wild, und eine

Rope-Skipping-Gruppe, geleitet von Denise Born, aktiv. Auch die Fassenachter entwickeln sich nach ihrer Neubelebung im Jahr 2011 prächtig.

Nachdem Kassenprüfer Bernd Hartmann der Versammlung eine ordentliche Kassenführung bestätigt hatte, fungierte Ortsbürgermeister Franco Sicuranza als Versammlungsleiter. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und leitete die Vorstandswahlen.

Bei den Neuwahlen, die sich unkompliziert entwickelten, wurde Christoph Köhler zum neuen Vorsitzenden gewählt. Florian Steiner bleibt weiterhin sein Stellvertreter. Zum neuen Geschäftsführer wählte die Versammlung Guido Schlarb, und neue Schatzmeisterin wurde Dana Vier. Ebenfalls neu sind Denise Born als stellvertretende Schatzmeisterin, Daniela Köhler als stellvertretende Geschäftsführerin und Sportwart Matthias Vier. Pressewart Stefan Born, Jugendleiterin

Denise Born, Gerätewart Mathias Vier und Platzwart Guido Schlarb wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter sind für die Fassenachter Stefan Born und Stephan Rentmeister, für die Turner Tanja Schlarb und Dana Vier, für die Turnjugend Denise Born und Melisa Lang und für die Wanderer Irina Denys und Ute Bobek. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Ute Bobek, Sabine Korz, Veronika Gentes und Franco Sicuranza.

### Dank an Vorgänger

Als erste Amtshandlung dankte Köhler seinem Vorgänger Thomas Bertram mit einem Präsentkorb. Er wünschte sich für die Zukunft eine harmonische Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern und der Ortsgemeinde. Wie die Probleme auf dem Sportgelände und mit den beiden vakanten Abteilungen Leichtathletik und Rasenkraftsport gelöst



Thomas Bertram (rechts) übergibt die Vereinsfahne an den neuen Vorsitzenden Christoph Köhler. Damit wurde die Amtsübergabe dokumentiert. Das Motto: „Wir wollen alle Freunde sein und fest zusammenstehen“ wird für die Zukunft des Turnvereins immer wichtiger. Foto: Jan Michael Schwabbacher

werden sollen, wurde auf der ersten Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes besprochen, sagte Köhler. Jan Michael Schwabbacher